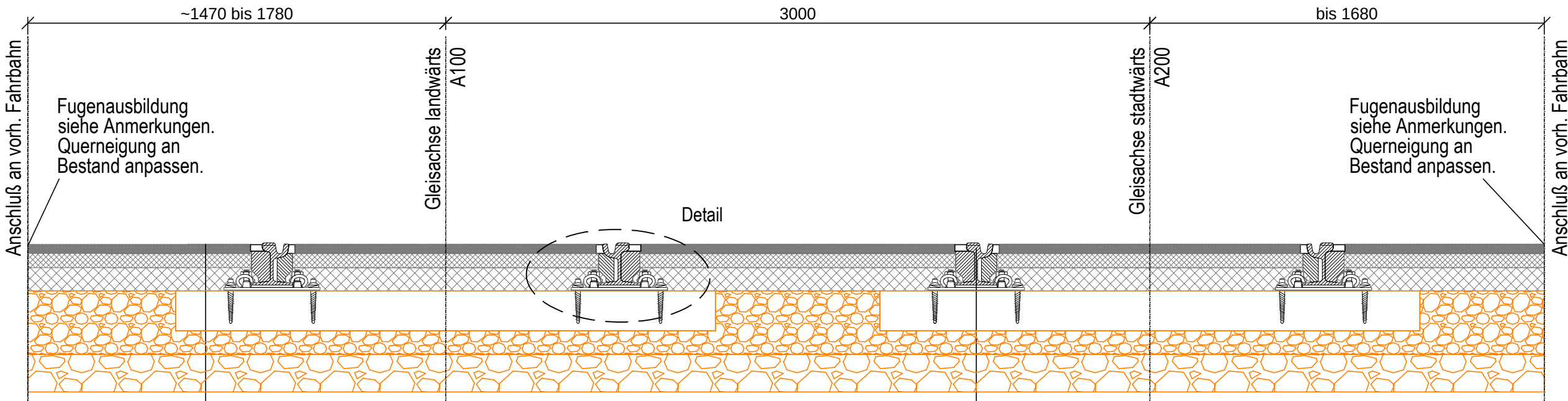




- 40 mm Gussasphalt MA 11 S, 10/40-65A; heiße Gussasphaltoberfläche mit 12-15 kg/m² dunklem (grau bis schwarz) bitumentumhüllten Splitt, Körnung 2/5mm, nach ZTV-Asphalt StB 26, Kapitel 3.11.5, Verfahren A absplitten.
- 60 mm Asphaltbinder AC 16 BS, 10/40-65A; mit viskositätsverändernden mineralischen Zusätzen (siehe BV T4-406/3)
- 98 mm AC 22 TS, 50/70
Auf die Asphalttragschicht ist vor dem Einbau des Asphaltbinders eine Bitumenemulsion (C60BP1-S; 0.25-0.35 kg/m²) aufzusprühen.
- 170 mm Betonschwelle B1500 bzw. Füllschotter 0/45 OK Schwelle
- 100 mm Stopfschotter 0/45
- 160 mm Schottertragschicht, $E_{v2} \geq 150 \text{ MN/m}^2$
vorhandene Frostschuttschicht

- 180 mm Rillenschiene 60R1
- 10 mm Zwischenlage
- 12 mm Rippenplatte
- 2 mm Unterlage

Anmerkung:

Gussasphalt

- Herstellung von Verkehrsflächen aus Gussasphalt gemäß Betriebsvorschrift Nr. T4-406/3 der DVB AG
- Anschluss höhen- bzw. profilmäßig angepasst an die angrenzende Fahrbahn bzw. den angrenzenden Bord herstellen
- Einbau mit max. 2% Überhöhung
- Überhöhung im Bereich kreuzender Kfz-Verkehre max. 1%

Fugenausbildung

- In Anlehnung an die Betriebsvorschrift T4-405/4 der DVB AG gilt im Gleis- und Weichenanlagenbereich: Breite/ Tiefe: Fahrkopf 50/ 34; Leitkopf 35/ 34 Fugenverguss am Fahrkopf und Leitkopf durch bituminöse Fugendichtstoffe nach TL Fug-StB
- Fugen zwischen Gussasphalt und vorhandenem Bord bzw. vorhandener Asphaltdeckschicht gemäß ZTV Fug-StB 10mm breit und 60mm tief schneiden und bituminös verfüllen

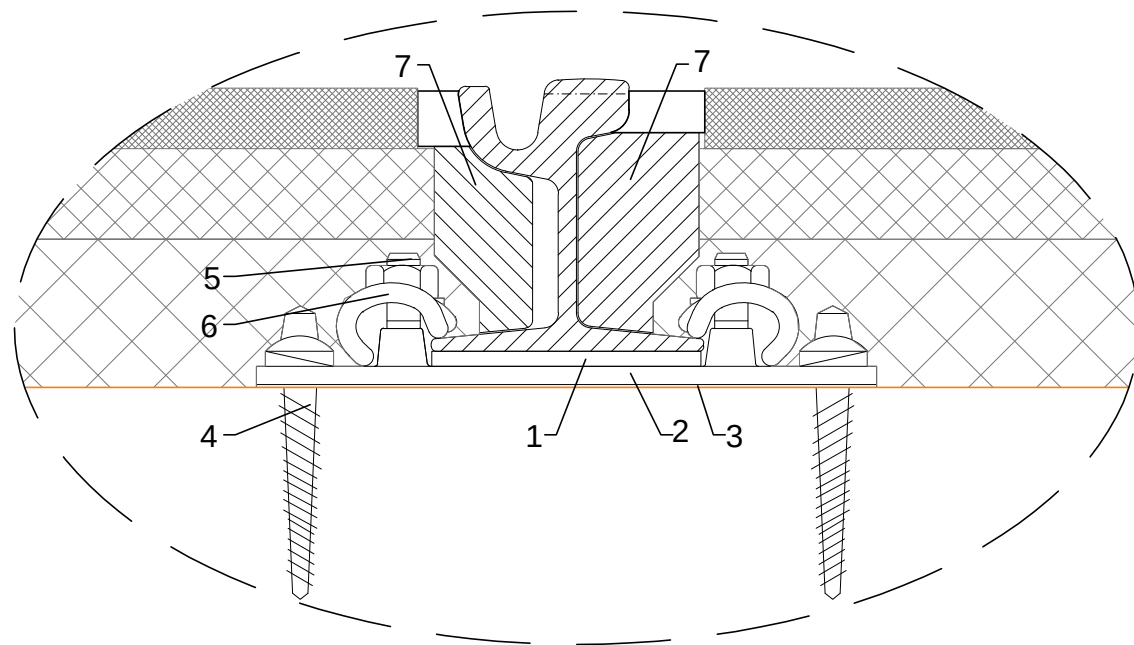
- Fugenräume an Gleisanbauten sind durch geeignete Materialien abzustellen.
- Scheinfugen vor An- und Einbauten 10mm breit und 60mm tief mit einem zwangsgeführten Fugenschneider herstellen und bituminös vergießen.

Spurweite

- 1450mm, Messebene 10mm unter GFT

* Bautechnisch bedingte Lücken sind mit Ort beton C 20/25 zu schließen.

Detail M 1 : 5



		60R1	180
1	Zwischenlage	Typ Zw DVB 178x110x10	10
2	Rippenplatte	RPs 410/180	12
3	Unterlage	Upl 410/2	2
			204
4	Schwellenschraube mit Federring	Ss 8 mit Fe 6	
5	Hakenschaube mit Unterlegscheibe	Hs 32-55 mit Mutter und Uls 6	
6	Spannklemme	Skl 12	
7	Schienenkammerfüllung*)	in Anlehnung an BV Nr.: T4-415/0 K Ri 495 i/a und K Ri 245i/a D	

verbleibt im Bestand



Dresdner Verkehrsbetriebe AG
Unternehmensbereich Infrastruktur
Abteilung Planung und Bau
Tel.: 0351 / 857-2100

Postanschrift:
Trachenbergerstraße 40
01129 Dresden

Bauvorhaben/Projekt		Ostra-Allee - Malergäßchen bis Maxstraße -		Planungsphase	
Planbezeichnung		Regelquerschnitt B		Ausschreibung	
Bearbeiter / Datum				Auftragsnummer	
Kind 04.September 2026				32 75 91 93	
				Vermessungsgrundlage	
				Koord.-syst. Gauß-Krüger Zone 5 Höhensyst. DHHN2016	
				Projektzeichnungsnummer	
				14.1.2	